

Bernstadt. Da Hr. Bürger bisheriger Hülfsprediger des hiesigen Oberpfarrers, Hr. M. Johann Gottfried Jordan, nach Schönau auf dem Eigen berufen worden; so hat diese Stelle der Kandidat des Predigtamtes, Hr. Johann Karl Dehmel erhalten. Er wurde geboren am Junius 1773. Seine Ältern sind Hr. Johann Christof Dehmel, Pastor in Lichtenau bei Lauban, und Frau Joh. Christiana geb. Blochmann. Von Ostern 1786. studirte er in Lauban unter Göbel, M. Kosche, M. Becher, und Bekkert. Zu Ostern 1792. bezog er die Universität Wittenberg, und blieb daselbst bis Michael 1795. Von dieser Zeit an bis zu seiner Beförderung war er bei seinem Schwager, dem Hr. Überschaar auf Niederreutnitz Hauslehrer. Am Sonntage Lätare d. J. legte er alhier die Probepredigt ab, erhielt hierauf von der Frau Abbatissin des Klosters Marienstern, Bernarda Kellner, die Vakazion, wurde den 10ten Mai in Wittenberg ordinirt, und trat am Sonntage Exaudi sein Amt an. Bemerkenswerth ist der Fall, daß zwei Brüder zugleich nach Wittenberg reiseten, der Ältere eben dieser neue Hr. Pastor, um sich daselbst ordiniren zu lassen, und der Jüngere, Hr. Johann August Dehmel um daselbst zu studiren.

Schönberg. An die Stelle des nach Dypach berufenen Herrn Diaconus Bartholds, kam der